

Traktanden

- | | | |
|----|------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 9 | 0120 | Allgemeine Verwaltung / Exekutive
Genehmigung Protokoll Gemeinderatssitzung vom 9. Januar 2017 |
| 10 | 0120 | Allgemeine Verwaltung / Exekutive
Genehmigung Protokoll Gemeindeversammlung vom 14. Dezember 2016 |
| 11 | 3290 | Kultur, Freizeit / Jugend
JASOL Jugendtag 2017 – Kostenbeteiligung durch die Gemeinde |
| 12 | 9630 | Finanzen, Steuern
Beratung und Beschlussfassung Neubewertung Verwaltungsvermögen
(Eigenkapital) |
| 13 | 900 | Finanzen, Steuern / allgemeine Gemeindesteuern
Diverse Erlasse Gemeindesteuern – nicht öffentlich |
| 14 | 0120 | Allgemeine Verwaltung / Exekutive
Orientierungen und Diverses |

15 3290 Kultur, Freizeit / Jugend
JASOL Jugendtag 2017 – Kostenbeteiligung durch die Gemeinde

Die JASOL veranstaltet am 9. September 2017 zum 10-jährigen Jubiläum einen regionalen Jugendtag. Jugendliche, Familien und Eltern bekommen einen Einblick in die Vielfalt von Jugendprojekten, -verbänden und -angeboten in der Region.

Die Gemeinden des solothurnischen Leimentals sowie die Landeskirchen beteiligen sich an dem Projekt. Es sind Kosten von CHF 0.80 pro Einwohner vorgesehen.

GR Kilcher fragt sich, von welchem Jahr die angegebenen Einwohnerzahlen stammen, da es eine relativ grosse Abweichung zu den tatsächlichen Einwohnerzahlen aufweist. J. Gschwind wird die JASOL auf die falschen Einwohnerzahlen aufmerksam machen und gleich den aktuellen Stand von Bättwil mitteilen. Auch ist GR Kilcher aufgefallen, dass bei der Berechnung der Gemeindebeiträge eine Defizitgarantie aufgeführt wurde, welche im Antrag nicht erwähnt wird. Der Gemeinderat hält fest, dass die JASOL eine Kostenbeteiligung beantragt. Für eine Kostengarantie müssten sie also einen separaten Antrag stellen. GR Carruzzo wird das Anliegen mit der JASOL klären.

://: Der Gemeinderat stimmt dem Antrag der JASOL für eine Kostenbeteiligung von CHF 0.80 pro Einwohner am Jugendtag zu. GR Carruzzo wird der JASOL den Entscheid mitteilen und die offenen Fragen abklären. Sie soll auch darauf aufmerksam machen, dass ein Anlassbewilligungsgesuch eingereicht werden muss, welches kostenpflichtig ist.

Protokollauszug an: Finanzbuchhaltung, im Hause
JASOL
Jugend, Sport und Kulturkommission

16 9630 Finanzen, Steuern
Beratung und Beschlussfassung Neubewertung Verwaltungsvermögen
(Eigenkapital)

Die Neubewertung der Immobilien (Grundstücke und Liegenschaften) des Verwaltungs- und Finanzvermögens nach HRM2 liegen als Entwurf vor. Dies ist eine Vorgabe der Rechnungsprüfungskommission (RPK) und wurde durch P. Schoenenberger ausgearbeitet. Beinahe alle Immobilien weisen nach dieser Neubewertung einen anderen Wert als unter HRM1 aus.

Die Finanzverwalterin M. Ackermann soll zusammen mit GR Hässig die Excel-Liste mit den Neubewertungen überarbeiten, sodass man eine Vergleichsliste mit den neuen und alten Werten hat. Ebenfalls fehlen die Begründungen für die Anpassungen. Diese sind im Moment nicht nachvollziehbar.

Des Weiteren ist der Ursprung der Position „Landerwerb Grünzone, Planprojekt“ noch nicht abschliessend geklärt. Eine entsprechende Bewertung kann deshalb in diesem Fall noch gar nicht erfolgen.

://: Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, das Geschäft zurückzustellen, bis alle relevanten Fragen geklärt wurden. GR Hässig und GP Sandoz werden das Thema zusammen mit der Finanzverwalterin M. Ackermann besprechen und überarbeiten. Nach einer zweiten Prüfung und Genehmigung durch den Gemeinderat kann dann die Rechnungsprüfungskommission (RPK) die Unterlagen überprüfen.

Protokollauszug an: C. Andreatta, Birnenweg 17, Bättwil
Finanzverwaltung, im Hause

17 0120 Allgemeine Verwaltung / Exekutive
Orientierungen und Diverses

Anlassbewilligung Flohmarkt Bättwil

GR Sandoz fragt nach, ob bereits ein Gesuch für die Anlassbewilligung betreffend Flohmarkt in Bättwil eingetroffen ist. GR Weintke verneint dies. Er wird bei Herrn Hanspeter Ammann nachfragen, wann der Antrag eintreffen wird.

Montage Spiegel Hauptstrasse 10

Gemäss Telefon mit Herrn N. Stoll vom Kreisbauamt III teilt GP Sandoz mit, dass der Spiegel an der Hauptstrasse 10 bewilligungspflichtig sei. Wir müssen nun ein Schreiben an Herrn R. Ziegler vom Amt für Verkehr aufsetzen, in dem wir um die Bewilligung für den Spiegel bitten. Wenn die Bewilligung vom Kanton erteilt wurde, werden die Grundeigentümer informiert.

://: Die Gemeindeschreiberin N. Degen-Künzi wird gebeten, den Brief an Herrn R. Ziegler zu verfassen und zu verschicken. GR Kilcher wird noch J. Rütli von der Werkkommission (WeKo) darüber informieren, damit er den Spiegel noch nicht bestellt.

Protokollauszug an: J. Rütli, Hauptstrasse 32, 4112 Bättwil

Liegenschaftsumbau Rosenmatt 8 bei F. Stöcklin

GP Sandoz informiert den Gemeinderat, dass er von Herrn F. Stöcklin eingeladen wurde, den von ihm vorgenommenen Umbau des Bodens in den Räumen, welche über dem Bach stehen, zu besichtigen. Er ist dort gewesen und konnte feststellen, dass der Umbau tatsächlich eine deutliche Verbesserung des Bachdurchganges unter dem Haus bedeutet. Bis wann die Arbeiten abgeschlossen werden, ist hingegen unklar, da Herr F. Stöcklin diese etappenweise und nach den eigenen Möglichkeiten ausführt.

Protokollauszug an: J. Rütli, Hauptstrasse 32, 4112 Bättwil

Plakatierung Landfest Therwil

Die Organisatoren des Landfestes 2017 haben alle Gemeinden per Mail über den Anlass informiert. Nun möchten sie in den Dorfeingängen personalisierte Plakate aufstellen. Der Gemeinderat Bättwil findet es keine gute Idee, dass auf dem Plakat Bättwil steht, da der Anlass nicht in Bättwil stattfindet. Das könnte für Verwirrung sorgen. Der Gemeinderat hat allerdings nichts dagegen, ein normales Plakat am Dorfeingang aufzuhängen. Falls sie die Plakate auch an weiteren Orten in Bättwil aufhängen möchten, müssen sie sich an die Grundeigentümer wenden.

Auch entschliesst sich der Gemeinderat dazu, keinen finanziellen Beitrag zu leisten.

://: J. Gschwind wird M. Auer vom Technischen Dienst über die Aufstellung der Plakate informieren und den Organisatoren des Landfestes den Entscheid des Gemeinderates mitteilen.

Protokollauszug an: Technischer Dienst, im Hause

Gespräch Sutter Ingenieurbüro AG

Am 21. Dezember 2016 führte GP Sandoz ein Gespräch mit J. Sutter betreffend Situation Bauverwaltung. Am 16. Januar 2017 ist die Stellungnahme zum Gespräch von Herrn R. Winkelmann eingetroffen. Das Sutter Ingenieur- und Planungsbüro AG ist zum Entschluss gekommen, dass sich die bisherige Ansprechperson Frau D. van Eekhout aufgrund einer Pensenreduktion auf 20 % nur schlecht mit den gestiegenen Anforderungen der heutigen Zeit vereinbaren lässt. Neu soll Herr R. Winkelmann als Betreuer und Projektleiter der Gemeinde Bättwil tätig sein. D. van Eekhout wird neu im Hintergrund Dossiers bearbeiten. Es

wurde eine neue E-Mail Adresse eingerichtet, die für sämtliche Anfragen betreffend Bewilligungswesen vorgesehen ist.

://: Der Gemeinderat ist mit dem Vorschlag vorerst einverstanden. GP Sandoz wird auf den Brief antworten.

Protokollauszug an: J. Rütli, Hauptstrasse 32, 4112 Bättwil

Stiftung Wollmatt, Rechnung für Bettenanteile

Am 28. Dezember 2016 hat die Gemeinde Witterswil im Namen der Gemeinden Rodersdorf, Witterswil, Metzleren-Mariastein und Bättwil einen Brief an den Stiftungsrat des Alters- und Pflegeheims Wollmatt bezüglich der Rechnung für die Bettenanteile, welche infolge des Austritts von Hofstetten-Flüh und Seewen frei geworden sind und von keiner Gemeinde übernommen werden, verfasst. Dieses Schreiben ist, wie schon frühere Briefe zu diesem Thema, vom Stiftungsrat bis heute nicht beantwortet worden. Dementsprechend hat das gewünschte Gespräch mit dem Stiftungsrat zum Thema bisher nicht stattgefunden. Gemäss GR Weintke wurde das Thema bisher im Stiftungsrat noch nicht besprochen. Die nächste Sitzung findet am 21. Februar 2017 statt.

://: Der Gemeinderat bittet GR Weintke, das Thema an der nächsten Stiftungsratssitzung einzubringen.

Protokollauszug an: Finanzbuchhaltung, im Hause

Startveranstaltung Nutzung Areal Sägi

Am 14. Februar 2017 findet die Startveranstaltung zum Thema „Nutzung Areal Sägi“ statt. An der ersten Sitzung sollen Ideen für eine künftige Nutzung des Areals gesammelt und der Ablauf des Projektes besprochen werden.

Erneuerung Schnitzelheizung Kloster Mariastein

Die Forstbetriebsgemeinschaft am Blauen (FBG) möchte sich an der neuen Schnitzelheizung im Kloster Mariastein beteiligen. Es ist noch nicht klar, ob das Projekt überhaupt realisiert wird. Am 31. Januar 2017 findet die nächste Sitzung der FBG statt. GR Hässig wird den Gemeinderat über das weitere Vorgehen informieren.

ÖQV (Öko Qualität Vernetzungsprojekt)

Künftig wird der Link zur Webseite des ÖQV auf der Homepage der Gemeinde Bättwil publiziert. GR Hässig wird sich mit unserer Webmasterin Y. Kilcher in Verbindung setzen.

Fahrplan Rechnung 2016

Die Finanzverwalterin M. Ackermann wird gebeten, den Fahrplan für die Rechnung 2016 vorzubereiten und den Vorschlag anschliessend dem Gemeinderat vorzulegen.

Protokollauszug an: Finanzverwaltung, im Hause

Arbeitsgruppe Ausbau Schulhaus Witterswil

Die Arbeitsgruppe wurde an der letzten Gemeinderatssitzung zusammengestellt. Bättwil wird von 4 Mitgliedern vertreten, wobei Herr A. Busslinger nur als Vertreter der BuK mitwirkt und nicht als vollwertiges Mitglied der Arbeitsgruppe. Von Witterswil sind 3 Personen gewählt worden. Nun soll der Termin für die Startsitzen und die Auftragserteilung an die Arbeitsgruppe stattfinden.

Anlässlich der Startsitzen werden die noch offenen Fragen bezüglich der Projektorganisation besprochen und das weitere Vorgehen bestimmt.

Es soll eine Steuerungsgruppe zusammengestellt werden. GP Sandoz schlägt diesbezüglich vor, dass von jeder Gemeinde 1 Gemeinderat und der Gemeindepräsident teilnimmt. Aus-

serdem sollten ein Schulvertreter sowie der AG-Leiter dazugehören. Die Aufgabe dieser Gruppe besteht darin, Entscheidungen, falls nötig, zu treffen.

Ausserdem muss diskutiert werden, ob eine externe Firma für die Ausschreibung der Planungsleistungen (Architekt) beigezogen wird oder dies durch die Arbeitsgruppe selbst gemacht wird.

Ausserkantonale Einschulung

GR Carruzzo hat eine Anfrage bezüglich ausserkantonaler Einschulung erhalten. Die Eltern möchten, dass ihr Kind in Therwil in den Kindergarten geht, da die Kindertagesstätte auch in Therwil ist und das Kind dort viele Freunde gefunden hat. Der Gemeinderat hält fest, dass die Gemeinde die Kosten für einen solchen ausserkantonalen Schulbesuch nicht übernehmen wird. Die Familie kann trotzdem einen schriftlichen Antrag stellen wenn sie möchten. Der Antrag hat mit den erwähnten Gründen aber keine Chance auf Zustimmung. GR Carruzzo wird sich mit der Familie nochmals in Verbindung setzen und die Haltung des Gemeinderates kommunizieren.

Sitzung Bärmsleblatt Redaktionsteam

Am 23. Januar 2017 fand eine kleine Sitzung mit GP Sandoz, GR Carruzzo und Redaktor C. Gasser betreffend Bärmsleblatt statt. Es wurde über die Qualität und den Inhalt des Bärmsleblattes diskutiert. Das Redaktionsteam ist der Meinung, dass die Qualität gar nicht so schlecht ist, wenn auch Verbesserungen möglich sind. Deshalb soll neu C. Gasser einen „Gut zum Druck“-Entwurf des Bärmsleblattes zur Kontrolle an GP Sandoz, GR Carruzzo und N. Degen-Künzi schicken. Inhaltlich möchte man neu regelmässig über das Gewerbe von Bättwil berichten. Gleichzeitig mit der Einladung zum Gewerbe-Apéro sollte deshalb auf diese neue Berichterstattung aufmerksam gemacht werden. Die Firmen haben die Möglichkeit, über eine oder zwei Seiten ihren Betrieb und den geschichtlichen Hintergrund dazu vorzustellen. Eventuell wären auch Interviews ein interessantes Thema für die Firmen. Allerdings müsste das jemand organisieren und durchführen. Alle Firmen, die auf die Einladung nicht reagieren, werden vom Redaktionsteam kontaktiert, um zu klären, ob Interesse besteht oder nicht.

Ein zweites inhaltliches Thema, das aufgenommen werden soll, sind die alten, historischen Gebäude von Bättwil. Im Archiv der Gemeindeverwaltung gibt es Unterlagen zu gewissen älteren Gebäuden der Gemeinde, sowie alle alten Ausgaben des Bärmsleblattes für weitere Informationen, um einen entsprechenden Bericht zu erstellen. Primär sollen aber die Liegenschaftsbesitzer diesbezüglich an- und befragt werden.

An der Sitzung wurde auch abgemacht, dass künftig die politischen Wahlpropaganda-Anzeigen nicht mehr gratis inseriert werden. C. Gasser hat mit dem Redaktionsteam folgenden Unkostenbeitrag festgelegt: CHF 40.- für eine ganze Seite und CHF 20.- für eine halbe Seite.

start. integration

Mit Beschluss vom 5. Dezember 2016 hat der Regierungsrat entschieden, die Aufgaben von start.integration spätestens ab 2018 im ganzen Kanton umzusetzen. Die Einführung erfolgt für die Einwohnergemeinden sukzessive ab Januar 2017. Die Gemeinde ist somit verpflichtet, die Migrantinnen und Migranten über die wichtigsten Lebensbedingungen und Integrationsangebote zu informieren. Dazu benötigt es eine strategische und eine operative Leitung. Idealerweise übernimmt diese Verantwortung für die strategische Leitung der Gemeindepräsident oder ein Mitglied des Gemeinderates. Die operative Leitung obliegt dem Integrationsbeauftragten. E. Sommerhalder und R. Scherrer werden sich für einen Einführungskurs anmelden. Erst nach dem Kurs wird sich die Gemeinde für die Einführung und Umsetzung bei der Fachstelle Integration anmelden.

Medienmitteilung Raumplanungskonzept

Die Medienmitteilung betreffend Raumplanung Leimental wurde vom Präsident der Verkehrs- und Raumplanungskommission Leimental, Herr C. Pestalozzi, verfasst und an alle Gemeinden zur Kontrolle geschickt. GR Weintke wird die Medienmitteilung an alle Gemeinderäte zur Prüfung und Freigabe weiterleiten.

Buslinie Flüh – Biel-Benken

Der Umweltbeauftragte der Gemeinde Hofstetten-Flüh, Herr H. Schulter, berichtet GR Weintke in einer Sitzung, dass die Gemeinde Biel-Benken an einer Buslinie Flüh – Biel-Benken interessiert wäre. Mitte 2017 wird sich Herr H. Schulter wieder mit diesem Projekt befassen. Es braucht unter anderem eine Bedürfnisabklärung, einen Vorschlag für den künftigen Fahrplan, eine Kostenschätzung und einen Kostenverteilungsschlüssel. GR Weintke wird den Gemeinderat bezüglich diesem Thema auf dem Laufenden halten.

Heizung energetisch Modernisieren / Heizungsersatz

Am 29. März 2017 findet in Hofstetten-Flüh eine Veranstaltung über den Heizungsersatz oder die Modernisierung der energetischen Heizung statt. Die Organisatoren haben angefragt, ob Bättwil mitmachen möchte. In diesem Fall müsste man alle Einwohner informieren und sich kostenmässig an der Veranstaltung beteiligen. Die Kosten würden nach Anzahl Besucher nach Gemeinde verteilt.

://: Der Gemeinderat beschliesst einstimmig nicht an der Veranstaltung mitzumachen.

Signalisationskonzept Veloweg

Das Amt für Verkehr und Tiefbau möchte eine Routenoptimierung und ein Signalisationskonzept betreffend unseres regionalen Velolands Route Nr. 97 erarbeiten. Dieses muss die Gemeinde nun prüfen und genehmigen.

GR Weintke wird beauftragt, zusammen mit dem Leiter des technischen Dienstes das Konzept zu beurteilen und allfällige, notwendige Änderungen direkt einzubringen.

Das Amt für Verkehr und Tiefbau erwartet eine Antwort bis spätestens am 24. Februar 2017.

Der Präsident:

Die Sachbearbeiterin:

F. Sandoz

J. Gschwind